



Bauindustrie Bayern wird Partner von Special Olympics Bayern

Der Bayerische Bauindustrieverband e.V. wird ab dem 01.01.2016 offizieller Partner von Special Olympics Bayern (SOBY). Der Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes (BBIV), Thomas Schmid und der Vorstand von SOBY unterzeichneten die Sponsoringvereinbarung im Haus der Bayerischen Bauindustrie. Bereits im Jahr 2015 unterstützte der BBIV die Arbeit von SOBY und des Fördervereins von SOBY auf vielfältige Art und Weise.

Im kommenden Jahr wird die Zusammenarbeit zwischen SOBY und dem BBIV intensiviert und soll in einer Vielzahl von Projekten die Unternehmen der bayerischen Bauwirtschaft mit den Athletinnen und Athleten von SOBY in ganz Bayern verbinden. Im Rahmen der Partnerschaft sollen insbesondere Ziele wie Gemeinschaft, gegenseitiges Verständnis und Freundschaft zwischen Menschen mit und ohne Behinderung vermittelt werden.

„Unsere Mitgliedsfirmen übernehmen seit jeher regionale Verantwortung. Mit dieser Partnerschaft haben wir die Gelegenheit, uns für einen guten Zweck einzusetzen und eine Organisation zu unterstützen, die einen wichtigen Beitrag zur Inklusion leistet.“
so Thomas Schmid, Hauptgeschäftsführer des BBIV.

Auch für den 1. Vorsitzenden von SOBY, Joachim Kesting, ist die Partnerschaft mit dem BBIV ein wichtiger Baustein in der Entwicklung von Special Olympics Bayern: „Es freut uns, einen weiteren, starken Partner in Bayern gewonnen zu haben. Mit dem Bayerischen Bauindustrieverband an unserer Seite werden wir auch im kommenden Jahr die Sportangebote und Wettbewerbe in allen bayerischen Regierungsbezirken weiter vorantreiben.“

Die Zusammenarbeit wurde im Rahmen der Vernissage der Künstlerin Valeska am 9. November 2015 im Haus der Bayerischen Bauindustrie offiziell besiegelt und durch den Präsidenten des BBIV, Dipl.-Ing. Josef Geiger offiziell verkündet.

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration



Zu Ihrer Information:

Der Bayerische Bauindustrieverband mit Hauptsitz in München ist die Interessensvertretung der Bayerischen Bauindustrie. Aufgabe des Verbandes ist es, den Mitgliedern durch sein Wirken einen Mehrwert zu verschaffen und ihnen so zu helfen, ihre interessante und zugleich schwierige Aufgabe, für die Zukunft unseres Landes zu bauen, optimal zu bewältigen. Neben der Hauptgeschäftsstelle steht der Verband seinen Mitgliedern mit Regionalgeschäftsstellen in Nürnberg und Regensburg zur Verfügung und ist darüber hinaus in sechs Bezirksverbänden flächendeckend in ganz Bayern präsent. Zudem betreibt der Verband zwei moderne Bildungszentren, eines in Stockdorf, das andere in Nürnberg-Wetzendorf. In diesen Zentren absolvieren Auszubildende aus der Bayerischen Bauindustrie den überbetrieblichen Teil ihrer Ausbildung. Für mittlere und obere Führungskräfte aus den Bauunternehmen werden dort Fort- und Weiterbildungskurse angeboten. Der Bayerische Bauindustrieverband sieht sein Engagement im Bereich Bildung als wichtigen Teil der Zukunftsvorsorge an.

Special Olympics ist die weltweite größte, vom IOC offiziell anerkannte, Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Derzeit ist SO mit mehr als 3 Mio. Athleten in 175 Ländern der Welt vertreten. Sie wurde 1968 von der Familie Kennedy-Shriver ins Leben gerufen und ist seit 1991 in Deutschland aktiv.

Seit April 2004 gibt es den Bayerischen Landesverband. Derzeit werden in Bayern weit über 190 Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime) aber auch Sportvereine und Einzelpersonen als Mitglieder betreut. 9.000 Sportlerinnen und Sportler sind bei Special Olympics Bayern.

Unterstützt wird der Verein von den Sonderbotschaftern:

S.k.H. Leopold Prinz von Bayern

Klaus Wolfermann (Speerwurf-Olympiasieger)

Alois Glück (Bayr. Landtagspräsident a.D.)

Christian Neureuther (ehem. Skirennläufer)

Franz Maget (Bay. Landtagsvizepräsident a.D.)

Tobias Angerer (ehem. Skilangläufer)

und vielen prominenten Persönlichkeiten.

Auftrag und Ziel: Ganzjähriges Sporttraining und spezielle Wettbewerbe in derzeit 26 olympischen Sportarten für Menschen mit geistiger Behinderung aller Leistungsniveaus flächendeckend sicher zu stellen, und somit Anerkennung und nachhaltige Inklusion zu erreichen. Special Olympics ist mehr als Sport und versteht sich als Alltagsbewegung mit ganzheitlichem Angebot

Special Olympics Bayern e.V. ist Träger des Bürgerkulturpreises 2014 des Bayerischen Landtags und Partner des Wertebündnis Bayern der Bayerischen Staatsregierung